

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 47

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine unweit des Fußbodens befindliche Achse drehbar und kann in verschiedene Stellungen gebracht werden. Auch das aus Spiralfedern gebildete Kopfkissen läßt sich in einfachster Weise in verschiedene Neigungen und Höhenstellungen überführen.

Die Wärmeschutzmasse (Patent 59,463) von P. Strelitz, Berlin, ist eine Vervollkommnung der bekannten Leroy'schen Wärmeschutzmasse. Um eine größere Schuttfähigkeit gegen Wärmeverluste, und ein geringeres spezifisches Gewicht zu erzielen, werden Brauereiabfälle, hauptsächlich getrocknete Malzkeime, der Masse zugelegt. Durch das Anschwellen der Keime bei der Aufsechtung wird die Masse sehr locker, so daß sich ihre Schuttfähigkeit wesentlich erhöht.

Neueste Erfindungen Schweiz. Ursprungs.

Gidgen. Patente.

Elektrischer Heizkörper für Koch- und Heizapparate: F. Schindler-Jenny in Kennelbach. — Verbesselter Zimmerofen: Schlossermeister Sohmer, Romanshorn. — Bürsten- und Besenfabrikationsmaschine: Ichumi filz, Genf. — Zeitungshalter: G. Wild, Mechaniker, Zürich. — Neuerung an Spirituskochern: W. Egloff-Stark, Baden. — Kombinierte Gaupure d'Art Rideaux: Louis Reichenbach, St. Gallen. — Automatischer Stichbestimmungsmechanismus für Stickmaschinen: M. Schönfeld, Morisach. — Aufwicklungsmaschine für Strickmaschinen: J. J. Zähler-Mösl, Rehetobel. — Gewölbtes Waschbrett: J. Berder-Meier, Oberendingen. — Sicherheitstaschen an Kleidern: L. Hermann, Schneider, Luzern. — Hülse für Kleinkaliberwaffen behufs Verwendung schwächerer und billigerer Patronen zu Übungszwecken: Joh. Gysi, Büchsenmacher, Interlaken. — Stahlhalter: Konrad Peter, Mechaniker, Liestal. — Kugellagerung für Schnurschleiben: Ed. Wäch, Route du Tunnel 10, Lausanne. — Lenkbare Flugmaschine: Fr. Grediger, Zürcherstraße 23, Luzern.

Holz-Preise.

Augsburg, 16. Febr. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 74 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 51 Mk. — Pf., 3. Kl. 36 Mk. — Pf., 4. Kl. 26 Mk. — Pf., 5. Klasse 22 Mk. 30; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mk. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mk. 30 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 80 Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mk. — Pf., 3. Klasse 11 Mk. 80 Pf.; 4. Klasse 10 Mk. 40 Pfennig.

Literatur.

Bauschlüssel für Zimmerer, Maurer, Dachdecker, Bauunternehmer, Schachtmeister, Kommunalwege-, Wege- und Eisenbahnbaubeamte und alle sonstigen in der Bau Praxis beschäftigten Gewerke, wie auch Fabrikanten und Gutsbesitzer. Zum leichten Verständniß der wichtigsten bauwissenschaftlichen Formeln in Bezug auf Geometrie, Statik, Mechanik und der übrigen im Baufache vorkommenden Begriffe, Wörter und Kunstausdrücke, sowie der Preisangabe verschiedener Materialien und auszuführenden Arbeiten, nebst den unentbehrlichen Notizen und Tabellen behufs schneller Anordnung, Veranschlagung, Berechnung und Ausführung. Mit Angabe der mathematischen Formeln in allgemein verständlicher Weise und durch Beispiele erläutert von Rudolph Tormin, Ingenieur. Dritte Auflage. Weimar, B. F. Voigt.

Die Arbeit bringt zu den anderen Kapiteln und Tabellen eine alphabetische Zusammenstellung der für die Bau Praxis erforderlichen Notizen und Tabellen, auf deren außerordentliche Handlichkeit und Vollständigkeit wir besonders aufmerksam machen. Wir halten die Arbeit für eine der besten und dem Bedürfnisse entsprechendsten auf diesem Gebiete.

Die Bauformen des Mittelalters in Sandstein, bearbeitet von Adolph Opderbecke, Architekt. Zweite unveränderte Auflage. 36 Blatt in Folio mit Text. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt. Preis Fr. 7. 50.

Der Text zu den Zeichnungen mittelalterlicher Bauformen von Adolph Opderbecke gibt einen geschichtlichen Ueberblick über die Entwicklung dieser Formen. Nach dem Verfasser fanden die klassischen Formen eines Theils deshalb im Norden wenig Aufnahme, weil die klimatischen Verhältnisse denselben nicht günstig, andererseits auch

deßhalb, weil sie kein Produkt des Nationalgeistes waren. Ihre Motive waren den Baumeistern Deutschlands und Frankreichs, denn um diese Länder handelt es sich vor allen, nicht geläufig; andere eigene Motive traten an ihre Stelle. Diese Formen zeigen der Verfasser in Bild und Wort, wie sie vom 11. bis zum 14. Jahrhundert vom Einfachen zum Reichen sich gestaltet haben. Die Bildertafeln wie der erklärende Text zerfallen in die Abschnitte von der Säulenbasis, dem Kapital, den Gesimsen, den Fenstern, Portalen, Wimpergen und Giebelbildung, den Giebelverzierungen und Wasserläufen und dem Strebsystem.

Das Werk ist allen jüngeren Architekten und Bauhandwerkern wegen der edlen Zeichnungen, des überaus belehrenden Inhalts und der vornehmen Ausstattung bei dem auffallend billigen Preise durchaus zu empfehlen.

Zimmerarbeiten; Vorlageblätter für Bauhandwerker und technische Schulen. Unter diesem Titel hat Architekt Otto Seubert in Stuttgart im Verlag von Konrad Wittwer daselbst eine 35 Doppelstafeln enthaltende Veröffentlichung herausgegeben, welche einem wirklich vorhandenen Bedürfnisse zu entsprechen sucht.

Das anscheinlich große Folioformat dieses Werkes gestattet einen Maßstab der einzelnen Abbildungen, welcher von $\frac{1}{5}$ bis zu $\frac{1}{100}$ der natürlichen Größe allmählich abnimmt, um so den Schüler in zweckmäßiger Weise vom leichteren Zeichnen größeren Maßstabs zu kleineren schwierigeren Ausführungen überzuführen.

Wenn wir darauf aufmerksam machen, daß dieses Werk mehr für die vorgerückteren Stufen des Fachzeichnens geeignet ist und wir deßhalb voraussetzen müssen, daß die Schüler vor dessen Benützung nicht bloß das geometrische Zeichnen, sondern auch an der Hand von passenden technischen Modellen das Projektionszeichnen sammt einem die verschiedenen Holzverbindungen enthaltenden Lehrgang einüben, so können wir hier die Ueberzeugung kundgeben, daß alsdann das Seubert'sche Vorlagewerk in Folge seiner guten und praktischen Beispiele zum technischen Zeichnen vorzügliche Dienste leisten wird und kann deßhalb dieses Lehrmittel zur Benützung bestens empfohlen werden. Kleinere Fortbildungsschulen werden freilich die Anwendung der schwierigeren Tafeln umgehen müssen. Der Preis des ganzen Werkes ist auf 25 Mark festgesetzt.

Fragen.

83. Wer ist Lieferant von Thürverkleidungen, abgeplattet oder mit aufgeleimtem Stab?

84. Wo kauft man gute und billige Emailgeschirre für eine Waisenanstalt?

85. Wo kauft man Kunst-, Tafel- oder ital. Honig?

86. Wer liefert gute Wieseneggen?

87. Wer liefert Lindenhölzbretter?

88. Wie groß ist die Sprunghöhe eines Wasserstrahls einer Hydrantenleitung von 890 Meter Höhe und 25 Meter Druckhöhe bei 25 Millimeter Ausgüßweite, am Hydrant direkt angeschraubt, bei einer Röhrenweite von 100 Millimeter Durchmesser oder 125 Millimeter Durchmesser?

89. Ist es möglich, eine Wohnung mit 5 Zimmern mit einem einzigen permanent brennenden Ofen, welcher im Corridor zu stehen käme, durch Zuleitung der warmen Luft vom Ofen in die Zimmer zu heizen? Wer erstellt solche Heizvorrichtungen?

90. Wer liefert gute Eischränke an Wiederverkäufer und wer ist Lieferant von Küchfässern?

91. Wer würde mehrere schön geschnittene laubere Bäume Eichenbretter kaufen, 10 und 12" dick geschnitten?

92. Wer liefert 500 Stück Gerüstseile, 3,40 Meter lang und 1 Centimeter dick und 300 Stück Gerüstklammern? Offerten an P. und A. Alplanalp in Weiringen.

93. Welche Art Ofen zum Kalfbrennen ist die rationellste, wenn man täglich circa 10 Doppelzentner brennen, zeitweise aber auslöschten will und wie könnte ein quadratischer Ziegelofen von 3,5 Meter Seite und 5 Meter Höhe hiebei Verwendung finden?

94. Wer ist im Falle, Zeichnungen zu liefern, die sich eignen für Musik-Möbel, z. B. Pianinos-Schreibtisch, überhaupt für leicht anzufertigende moderne Möbel nach neuester Stylart.

95. Wer kann Auskunft geben über den von Henry Davey erfundenen Vacuum-Motor für das Kleingewerbe? (Siehe Nr. 24, Bd II der „Ill. Schweiz. Handwerker-Zeitung“). Wo können solche Motoren bezogen werden und wie bewahren sich dieselben?

96. Wer ist Lieferant von prima Mettlacher Steinguthodenplatten?

97. Wer ist Käufer von rundem, schönem Tannenholz, 18' lang, 11" dick, per Kubikfuß 70 Rp., franko eingeladen Station Ebnat-Kappel?

98. Wer ist Verfertiger von Frictionsrollen von Karton, von circa 190 Millimeter Durchmesser und 85 Millimeter Breite, welche geölt und mit hydraulischem Druck zusammengedrückt sein müssen?

99. Welche Holzwaarenfabrik liefert sog. Karroffeldrucker mit Drahtgeflecht, Salzfähnen, hölzerne Müsefallen u.?

Antworten.

Auf Frage 80. Joh. Gall, Seilere, Berchis, Wallenstadt, liefert alle möglichen Transmissionsseile und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 71. Sarggriffe mit Schildern, sowie Sargschrauben mit faconirten Zinkköpfen werden von der Fabrik W. Brandmann und Rahmede in Lüdenscheid (Westphalen) erstellt.

Auf Frage 76. Kellereientleerer mittelst Wasserdruck liefern: Gofsch-Mehlsen, Zürich.

Auf Frage 45. Joseph L. Imhof, Säger im Muotathal, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 76. Kellereientleerer für Wasserdruck verfertigt und hält stets vorrätig die mech. Werkstätte von Gebrüder Gimpert in Rüschnacht, Zürichsee.

Auf Frage 77. Gebr. Baumann, Rütli (Zürich) wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 78 & 79. Wenden Sie sich an Rob. Hufschmid, Genf, 587 Rue Neuve du Temple.

Auf Frage 77. Würde gerne solche Arbeit übernehmen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. M. Betschart, mech. Schreinerei, Lachen, am Zürichsee.

Auf Frage 79. Gebrauchte Rollbahnschienen hat zu verkaufen J. Steiner, Wiedikon, Zürich.

Auf Frage 81. Ein gußeisernes Bett hat auf Lager J. Steiner, Wiedikon, Zürich.

Auf Frage 77. Behufs Uebernahme von Dezimalwaagengestellten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten: Heinrich Adermann, mech. Schreinerei, Miniken bei Brugg.

Auf Frage 72. Als Treibriemen in feuchte Lokale sind zu empfehlen Kameelhaarriemen. Dieselben sind gegen Temperatureinflüsse äußerst widerstandsfähig und besitzen zudem größere Dauerhaftigkeit. H. Wernede, mech. Schlauch- und Riemenweberei, Stäfa und steht derselbe mit Preisangaben und Mustern gerne zu Diensten.

Auf Frage 77. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebrüder Sulzberger, Horn am Bodensee.

Auf Frage 72. Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempfindlich. Muster stehen zu Diensten. L. C. Courvoisier, Biel.

Auf Frage 77. Dezimalwaagengestellte in Partien liefert in verschiedenen Holzarten in solider und sauberer Ausführung: die Parket- und Châletfabrik Interlaken.

Submissions-Anzeiger.

Bürgerajuhl St. Gallen. Der Verwaltungsrath der Genossenschaftsgemeinde St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für ein Bürgerajuhl. Programm und Lageplan können bei der Kanzlei des Verwaltungsrathes erhoben werden. Die Pläne sind spätestens den 30. April 1892, Abends 6 Uhr, ebendasselbst einzureichen.

100,000 Ziegelschindeln. 50,000 30 Centim. lange und 50,000 33 Centim. lange, schöne Ziegelschindeln, mindestens 6 Centimeter breit. Offerten an Gottfried Zäler, Dachdecker in Winterthur.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger, tüchtiger und solider Mann könnte unter sehr günstigen Bedingungen die **Bleiglaserei**, eventuell auch die **Glasmalerei** gründlich erlernen. Eintritt könnte sofort geschehen. Sich zu wenden an [673]

Glasmalerei von Carl Segesser, Luzern.

Für

Tapezierer u. Vorhangmacherinnen.

Vorhanggarnituren, Stangen in jeder Grösse, ebenso Stangen und Fournituren für Fensterrouleaux und Wolkenstores, Gallerieleisten, Eisenhohlstangen, Zugvorrichtung für Vorhänge etc., überhaupt [649]

alle Bestandtheile zur Zimmer-Decoration

für Tapezierer und Vorhangmacherinnen.

R. Meyer,

Fournituren-Geschäft z. „Till“, Oberdorfstrasse 15, Zürich.

Gypferarbeiten für die neue Kirche in Menznau. Offerten an Herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nähere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Die Gemeinde Dorf bei Andelfingen eröffnet hiemit über die Erstellung: 1. eines circa 26 Meter langen eisernen Hages um den Friedhofgarten; 2. eines Cementsockels für den Hag, freie Konkurrenz. Gefällige Preisofferten über die Erstellung des Hages wie des Sockels sind per laufenden Meter, resp. Kubikmeter, an Herrn Präsident Müller einzusenden, der auch nähere Auskunft über die Baubedingungen ertheilt. Eingabefrist 25. Februar.

Maurer- und Cementarbeiten. Lieferung der harten Bodenbelege, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das Kantonschulgebäude in Luzern. Pläne, Vorausmaß und Uebernahmebedingungen auf dem Baubureau im Regierungsgebäude. Offerten an das Baudepartement des Kantons Luzern bis 24. Februar.

Reservoirbaute Knonau. Die Wasserversorgung Knonau gedenkt einen Reservoir von 250 Kubikmeter Inhalt erstellen zu lassen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen und sind bezüglich Eingaben bis zum 21. Februar verschlossen mit Aufschrift „Reservoirbaute“ an Herrn Präsident Weis einzureichen.

Die Heizanlage für das neue Schulhaus am Hirschengraben in Zürich soll in Auftrag gegeben werden. Die näheren Bedingungen und nötigen Pläne werden den Konkurrenten auf deren schriftliches Verlangen vom Architekten, Herrn Alexander Koch, Künstlerg., zugefandt, und sind die bezüglich Eingaben bis Samstag Mittag den 27. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Heizung für das Schulhaus am Hirschengraben“ an den Bauherren der Stadt Zürich, Herrn C. C. Ulrich, Stadtrath, einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Händel, C., die Schablonenmalerei des Mittelalters. Vorlagen zu Schablonen in wirklicher Grösse für Decken, Wände, Brüstungen u. zur Dekorirung von Kirchen, Rathhäusern und mittelalterlichen Gebäuden im Stile des XII. bis XVI. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Royalplano. Geheftet Fr. 14. 20.

Rothes u. gebleicht. Baumwolltuch à 28 Cts. p. 32. kräftigster und besterisirender Qualität, 80 bis 180 Ctm. breit, garantiert ächte Waschstoffe à 45 Centimes per Mtr., liefern in ganzen Stücken sowie einzelnen Metern, portofrei ins Haus. Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franco zu Diensten

Bearbeitete Messingguss-Artikel

als **Hahnen, Verschraubungen** aller Art, **Badwannenventile** etc. etc.

liefern ich bei grösseren Quantitäten sehr vorthellhaft und ersuche bei Bedarf um Preisanfrage unter Einsendung von Mustern. [680]

Rd. Trost,
Metallwaarenfabrik **Künten** (Aargau).

Ein solider tüchtiger Schreiner in einer kleinen Ortschaft Graubündens, wünscht mit einem soliden Ausstenergeschäft der Ostschweiz behufs beständiger Lieferung einer Spezialität in Verbindung zu treten.

Offerten sub Chiffre C 22 B befördert die Exped. des „Solz“ in St. Gallen. [22]

Hobelbänke und Höbel

jeder Art und Façon, für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, sowie **Holzwerkzeuge** für Buchbinder und Dilettanten: als Spezialitäten: **Gehrungsschneidmaschinen** und **Speichenzapfhöbel**, ganz in Eisen, **Kammgeschirre** zum Federn und Nuthen — zugleich Fügen — für Bretter von 2 1/2 — 4 1/2 cm Dicke, **Gargelkämme** (Genfer), **Zeichnungshöbel** nach eingesandten Zeichnungen — liefern unter Garantie

A. Eberhardt & Streit, Werkzeugfabrik Mettlen (Kt. Thurgau).